

## Transparenzbericht der AOK PLUS zur kassenindividuellen Förderung der Selbsthilfe in Sachsen und Thüringen für das Förderjahr 2021

Die AOK PLUS hat im Jahr 2021 die Selbsthilfe mit **insgesamt ca. 3,7 Mio. Euro** unterstützt.

In der **kassenindividuellen Projektförderung** wurden Selbsthilfegruppen, Landesorganisationen der Selbsthilfe sowie Selbsthilfekontaktstellen mit einem Betrag von insgesamt **ca. 1,36 Mio. Euro** gefördert.

Die AOK PLUS beteiligte sich u.a. an strukturellen Weiterentwicklungen auf Landes- und Bundesebene und unterstützte mit einem Anteil von 265.194 Euro bundesweite Projekte des AOK Bundesverbandes.

Auf Länderebene verteilen sich die Mittel für Sachsen und Thüringen auf den drei Förderebenen wie folgt:

### Gesamtausgaben Sachsen: 696.898 Euro

15 regionale / örtliche Selbsthilfegruppen	244.753 Euro
20 Landesorganisationen der Selbsthilfe	194.076 Euro
5 Selbsthilfekontaktstellen	258.069 Euro

### Gesamtausgaben Thüringen: 242.918 Euro

28 regionale / örtliche Selbsthilfegruppen	48.798 Euro
14 Landesorganisationen der Selbsthilfe	189.356 Euro
1 Selbsthilfekontaktstelle	4.764 Euro

### Schwerpunkte bei der Förderung

Neben der Förderung von Projekten für die „**Digitale Selbsthilfe**“ mit Ausgaben in Höhe von insgesamt ca. 236.000 Euro u.a. für die Entwicklung der Likewise-App wurde der Schwerpunkt „**Kompetenzerweiterung in der Selbsthilfe**“ mit ca. 308.000 Euro in hohem Maße gefördert. Dazu zählen u.a. Weiterbildungsangebote (z.B. in Online-Formaten) wie die Selbsthilfe-Akademie in Sachsen und die „**Selbsthilfe im Dialog**“ in Thüringen.

Die größten Ausgaben gab es jedoch unter dem Schwerpunkt „**Neue Zugangswege in die Selbsthilfe**“. Hier wurden Projekte in Höhe von ca. 311.000 Euro finanziert. Weitere Förderschwerpunkte waren die „**Junge Selbsthilfe**“ und die „**Familienorientierte Selbsthilfe**“.